

Jahresbericht 2023 der Gymnastik 35+

«Dr Durchgang vom Läbe!!»

Das ist ja bei Wettkampfprogrammen immer oder zumindest meistens das Ziel. 2023 war die letzte Saison mit dem «80ies»-Programm, welches wir bereits 2018 zum ersten Mal zeigten. Durch die «Corona-Pause» haben wir aber auch diese Nummer letztlich nur knapp vier Jahre geturnt – und das mit diversen Ergänzungen und Veränderungen von Jahr zu Jahr.

Wie der Resultatübersicht am Ende zu entnehmen ist, hatten wir von Mai bis September sechs Wettkämpfe mit gesamthaft acht bewerteten Durchgängen. Und bereits zu Beginn der Saison in Schaffhausen brillierten wir überraschenderweise mit tollen Noten, sodass wir uns fragen mussten, ob denn das bereits dieser Durchgang des Lebens war...?

Im vorherigen Jahr haben wir letztendlich am ersten Wettkampf die beste Note des Jahres eingheimst – natürlich hofften wir, dass sich dieses Szenario nicht wiederholen wird.

Da die KMVW für uns (und Röschenz) wieder mal eine «eigene» 35+-Kategorie anbot und dies ohne Quali- und Finalrunde, sondern einfach mit einem Durchgang, sank die «Wichtigkeit» dieses Anlasses etwas und wir beschlossen, die zwei bzw. drei Trainings bis zum Turnibutz und eben der KMVW zu nutzen, um die Choreo von 10 auf 12 Turnende aufzustocken. Dies dürfte auch der Grund gewesen sein, weshalb die Note in Vordemwald nicht mehr ganz so hoch ausfiel – sie war aber aufgrund der Umstände immer noch absolut gut. Die (jahrestiefste) Note eine Woche später war dann schon weniger zu erklären, vor allem auch, weil offensichtlich viel besser geturnt wurde als vor Wochenfrist. Aber eben, der Stellenwert war auch nicht so hoch, deshalb war das kein Weltuntergang für uns.

Zum Abschluss der ersten Saisonhälfte zeigten wir unsere Übung wieder im Rahmen des Bezirksturntages – für einmal nur zu acht und auf Rasen. Die Note war gut/hoch, aber nicht aussagekräftig, da nicht durch ausgebildete Wertungsrichter gewertet wurde.

Für den Saisonhöhepunkt und den Abschluss dieser Wettkampfübung haben wir uns endlich wieder einmal einen Finaleinzug an der SM zum Ziel gesetzt. Wir hofften ja immer noch auf den «Durchgang des Lebens», bzw. dass es eben nicht derjenige in Schaffhausen war.

Als Vorbereitung auf die SM starteten wir wieder mal in Egg am Team Masters, konnten dort aber auch nur einmal turnen – einerseits, weil es aufgrund des schlechten Wetters für alle nur einen Durchgang gab und andererseits hätte es uns trotz gutem Resultat nicht für den zweiten Umgang gereicht. Das Feedback war aber gut und zumindest für mich war somit das Ziel 'Halbfinale an der SMV' absolut realisierbar.

Zu ebendieser Schweizermeisterschaft in der östlichsten Ostschweiz reisten wir bereits am Freitagabend mit Kleinbussen an und übernachteten ennet der Grenze in einem Hotel, in dem selbst wir Älteren der 35+-Gruppe den Gäste-Altersdurchschnitt nach unten zogen. Den Samstagmorgen nutzten wir für ein letztes Training auf einem nahegelegenen Fussballplatz und während sich die Jungen noch beim Hotel frisierten, fuhren wir zum Wettkampfgelände.

Gegenseitig versuchten wir uns zu motivieren, aber die Nervosität nicht allzu stark aufkommen zu lassen – sofern das überhaupt möglich ist. Wir wussten, dass wir abliefern mussten, wenn wir am Sonntag nochmals turnen wollten – im vergangenen Jahr fehlten 0.03 Punkte...

Nach ziemlich genau viereinhalb Minuten konzentriertem – mit der nötigen Lockerheit und dennoch gespannt und mit entsprechendem Ausdruck – Turnen, Tanzen, Gymnasten (wie man auch immer sagen will), verliessen wir optimistisch die Wettkampffläche. Praktisch alle waren sich einig, dass sie noch kaum je einen so guten, sicheren Durchgang geturnt hätten – und das alle gleichzeitig. Der «Durchgang des Lebens»? Das sollte doch eine gute Note geben. Für mich als Leiter oft eine der schwierigsten Momente, bis das Notenblatt bereit ist, ich es gesehen und unterzeichnet habe und dann der Frust oder die Freude überhandnimmt.

9.54 in der Vorrunde der SM darf sich sehen lassen – ich glaubte weiterhin, dass dies reichen muss. Es war bis dahin die höchste Note, allerdings folgten noch sechs Vereine. Letztlich belegten wir am Ende des Tages den hervorragenden zweiten Zwischenrang – also einerseits Feiern und andererseits etwas Zurückhaltung, weil wir am Sonntag doch noch einen klaren Kopf brauchten. Darum belassen wir es auch bei einem Schlummertrunk im Hotel.

Den «Durchgang vom Läbe» hatten wir gestern – aber warum nicht auch heute. Es kann ja einen noch besseren geben, das ist wie bei Rekorden. Das Leben ist einen Tag älter.

Auf einem steinharten (betoniert, mit sehr dünnem Nadelfilzteppich belegt) Boden zeigten wir vor einem grossen Publikum unsere Übung zum allerletzten Mal. Vom Gefühl her nicht mehr ganz so überzeugend – aber die anderen mussten auch zuerst liefern. Die Spannung bei der Rangverkündigung hielt nicht lange an, unsere Kategorie war die erste. Und leider wurden wir erst als Vierte aufgerufen. Das war – und ist – natürlich hart. Aber immerhin schafften wir mit 9.61 die beste Note, die wir je mit dieser Übung erreicht haben. Also doch so etwas wie ein würdiger Abschluss.

Nun geht es daran, für das nächste und die folgenden Jahre eine neue Übung zu gestalten. Im Moment harzt es noch – nicht das Einstudieren mit der Gruppe, sondern das Choreografieren. Irgendwie bin ich (noch) nicht so «im Flow». Ich selber werde mich in erster Linie um die Choreo (im Groben) kümmern, neu unterstützt mich Sandra Schaffner erfreulicherweise bei den Trainings und mit den (Choreo-)Details – also als Co-Leiterin. Sie hat mich schon Anfang Jahr souverän vertreten.

Und alle anderen werden für die jeweils erste Viertelstunde alternierend für ein Einlaufen eingesetzt – so sind die Aufgaben auf ganz vielen Schultern verteilt und wir können letztlich mit Recht behaupten, dass wir «dr Durchgang vom Läbe» gemeinsam erreicht haben.

Franco Polsini, Leiter Gymnastik 35+

Resultateübersicht

Resultate

Anlass	Ort	Datum	Note						Rang
			Vorrunde	Prog.	Techn.	Final	Prog.	Techn.	
Munotcup	Schaffhausen	Sa, 06. Mai	9.49	2.95	4.54	9.59	3.00	4.59	1
Turnibutz	Vordemwald	Fr, 26. Mai				9.28	2.83	4.45	1
KMVW (Kant. Meisterschaft)	Oberdorf	So, 4. Juni				9.13	2.77	4.36	1
Bezirks-Turntag	Wenslingen	Sa, 17. Juni				9.47			
Team-Masters	Egg	So, 27. August	9.33	2.800	4.525				6
SMV	Oberriet	Sa, 9. Sept.	9.54	2.900	4.642	9.61	2.917	4.692	4